

# Antrag Nr. 17-F-21-0043

## SPD, CDU und Grüne

---

### Betreff:

Radwegemarkierungen

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und CDU vom 24.4.2017 -

### Antragstext:

Deutliche Markierungen von Radwegen und Piktogramme dienen der Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern. An vielen Stellen sind sie verblasst oder fehlen ganz, wie auf Kreuzungen oder in Einbahnstraßen.

Mögliche Maßnahmen wären:

- Auffrischen von verblassten Markierungen, z.B. Taunusstraße
- Wiederaufbringen der Radwegemarkierungen, z.B. in der Klarenthaler Straße
- Piktogrammketten nach dem Mainzer Vorbild, z.B. Mainzer Straße, im Verlauf des Radwegs ab dem 2. Ring über die Wielandstraße, Luxemburgstraße, Albrechtstraße bis Adolfsallee, im Rheingauviertel sowie in Einbahnstraßen
- Verbesserung der Führung auf Kreuzungen, z.B. Ausfahrt Adelheidstraße (gg Einbahnstraße) auf die Bahnhofstraße Richtung Rathaus, Ecke Hellmundstraße / Bleichstraße
- Neumarkierungen, wo es der Sicherheit dienlich ist, z.B. Friedrichstraße, Markierung vor der Durchgangssperre.
- Ausgestaltung mit möglichst guter Sichtbarkeit

### Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von bis zu 100.000 Euro bereitstellt und für die folgende Maßnahme verwendet:

Neuanlegen oder Auffrischen von Radwegemarkierungen.

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

Wiesbaden, 03.05.2017

Stefan Breuer  
Planungspolitischer Sprecher  
(SPD-Fraktion)

Dennis Volk-Borowski  
Fraktionsgeschäftsführer

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

Dr. Alexander Reinfeldt  
Fraktionsreferent

Claus-Peter Große  
Verkehrspolitischer Sprecher  
(Grünen-Fraktion)

Carola Pahl  
Fraktionsreferentin